

Fortbildungsangebot: "Hilfe, wo ist meine Datei?"

Beitrag von „Meike.“ vom 15. März 2015 10:58

Zitat von der PRINZ

Aber mal Chapeau vor euren Eltern,

Ich bin durchaus stolz auf ihn und arbeite auch überwiegend mit positiver Verstärkung und Lob 😊 - neben den kurzen Ausrastern bei der Telefonberatung, wenn der Herr Ingenieurspapa die Schuld auf "das DUMME, DUMME Ding" schiebt. 😂

Wir haben nicht viele Kollegen, die komplette PC-Verweigerer sind, zumal viel/alles der koordinierten Arbeit und Materialtausch digital und konferenzfrei läuft und wer da nicht mitmacht, hat doppelt so viel Arbeit, weil er alles selber machen muss. Das war ein hoher und wirksamer Anreiz (minus Teile der beratungsresistenten Fachschaften) - eine andere Erklärung ist die richtig gute Ausstattung meiner Schule: PC&Beamer fest installiert in jedem Raum, Smartboard in c.a. einem Drittel der Räume, 20 LehrerPC-Arbeitsplätze im LZ und in den Konferenzräumen noch ein paar.

Und was man echt nicht sagen kann, ist dass bei uns die "digital natives" (=Schüler) den Lehrern was vormachen. Eher ist es erschreckend, wie in Zeiten von tablet/smartphone die grundlegendsten Kenntnisse von Anwenderprogrammen verloren gehen. Tabellen einfügen in Word/Open Office? Oder auch nur 1,5 - zeilig und damit lesbar tippen? Rand? Fußnoten? Grafiken mit Textumlauf?

Forget it.

Auch in PPPräsentationen findet man immer mehr Anfängerfehler, nicht Funktionierendes, unfassbar Formatiertes, Unlesbares, wie in Textprogrammen. "Frau Meike, wie geht das, wenn ich was gelb markieren will? Wo geht die Tabelle größer? Wie krieg ich ne Spalte rot, so wie Sie das immer machen? Wie krieg ich nen Link in PP?" sind immer so die Fragen, die ich beantworte, wenn ich Referate betreue. Ganz zu schweigen von Quellencheck "Aber das stand doch im INTERNET" und research stratgies.

Ähnlich bei den apps: "Frau Meike, ich hab jetzt diese Vokabellern-App runtergeladen. **Voll cool!** Aber: **WIE GEHT DIE??!!**"

Also, nach meiner Auffassung sind die *digital natives* nur in der Lage, aufs Apps zu klicken. Sie zu handhaben ist schon nur noch bei der Hälfte drin. Bei den guten, alten Office-Programmen gehen zum Teil nur die Basics, und die mehr schlecht als recht. Der Rest der *digital natives* lässt Dinge "mit sich passieren".

Dazu wird man irgendwann bald mal ein eigenes, fest installiertes Unterrichtsfach erfinden müssen - oder die Konsequenzen tragen. Ich bau's ein, wo ich kann, aber bei Null kann ich nicht anfangen. Auch wenn ich manchmal dazu gezwungen bin. "Das stand aber doch im INTERNET!"

